



RHEUMA BEWEGT

UNS ALLE

Stiftung Wolfgang Schulze
verwaltet durch die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.



Montag, 12. Oktober, 16-19 Uhr:

Informationsveranstaltung mit politischer Diskussion und Preisverleihung der Stiftung Wolfgang Schulze (Kurzversionen Forschungspreis und Forschungsvorhaben s. u.). Außerdem: Info-Stände zu den Themen „Selbsthilfe“, „Rheuma-Forschung“ und Mitmach-Angebote mit Ergotherapie und Bewegung sowie ein kleiner Imbiss. Veranstaltung der Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband und Landesverband Berlin in Kooperation mit dem DRFZ, dem Regionalen Rheumazentrum Berlin und der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und Klinische Immunologie der Charité – Universitätsmedizin Mitte.

Ort: Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ), Charité Campus Mitte, Charitéplatz 1, 10117 Berlin (Campusadresse: Virchowweg 12)

Information und Anmeldung:
Sandra Bluhm, Tel. 32 290 29 53 oder bluhm@rheuma-liga-berlin.de



Mit freundlicher Unterstützung von:



Preisverleihung Stiftung Wolfgang Schulze: Forschungsvorhaben »Adaptation, Durchführung und Evaluation eines Forschungstrainings für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen«

Wo finde ich wichtige Forschungsergebnisse? An welchen Studien möchte ich teilnehmen? Wie kann ich selbst forschen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Projekt Adaptation, Durchführung und Evaluation eines Forschungstrainings für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen. In den letzten Jahren wurde von der Arbeitsgruppe um die Projektleiterin Anna Levke Brütt am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ein Forschungstraining für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung entwickelt. An zwei Tagen werden in dem Forschungstraining nach wissenschaftlichen Informatio-

nen gesucht, Fragestellungen bestimmt, Erhebungsmethoden ausprobiert und ethische Aspekte in der Forschung diskutiert. Auf Basis dieser Vorlage wird das Forschungstraining in dem durch die Wolfgang-Schulze-Stiftung geförderten Projekt speziell auf die Fragen von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen ausgerichtet (Adaptation). Dabei setzen Menschen mit rheumatischen Erkrankungen selbst Schwerpunkte und legen Themen fest. Dann wird das Forschungstraining für interessierte

Menschen mit rheumatischen Erkrankungen in Hamburg angeboten (Durchführung). Bei der Evaluation wird bewertet, wie zufrieden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Forschungstraining sind, ob sie etwas dazu gelernt haben und ob sie das Wissen anwenden. Schließlich werden Wege, das Forschungstraining überregional für Interessierte anzubieten, gesucht.

Von Dr. Anna Levke Brütt



Stiftung Wolfgang Schulze – Feierliche Preisverleihung:
12.10.15 siehe oben